

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Societ  svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Teilrevision von Ordnungen

### Ordnung für Architekturwettbewerbe 152

Nachdem ein Vorschlag zur Totalrevision der Ordnung 152 vor mehr als fünf Jahren in Auftrag gegeben worden und in der Vernehmlassung auf erhebliche Kritik gestossen ist, beschloss das Central-Comité des SIA, in einer Teilrevision Vorschläge für die Behebung der grössten Unklarheiten der heutigen Ordnung erarbeiten zu lassen.

Der Entwurf liegt jetzt vor. Er behandelt in diesem Sinne speziell folgende Bereiche:

- Stärkung der Verantwortung des Preisgerichtes im Bereich der Wettbewerbsvorbereitung, der Beurteilung und des Antrages zum weiteren Vorgehen
- Lösung der rechtlichen Probleme wie Definition des Niederlassungsortes und Geschäftssitzes des Architekten, Verfahren bei Verzicht des Veranstalters auf Weiterbearbeitung durch den vom Preisgericht beantragten Architekten, Verhältnis zu den ordentlichen Gerichten
- Abstimmung der Schwierigkeitsgrade und Anpassungsmodalit ten entsprechend der Wirtschaftslage für Preise und Ankäufe auf die «Ordnung für Leistungen und Honorare der Architekten», SIA-Ordnung 102.

Die Struktur der heutigen Ordnung wurde durchgehend beibehalten, was eine einfache synoptische Darstellung von bestehender Ordnung und Entwurf zur neuen Ordnung erlaubt. Die Teilrevision ergab einige Vereinfachungen und Zusammenzüge, was eine Kürzung um fünf Artikel zur Folge hatte.

Zudem wurde versucht, gewisse Begriffe zu klären. So wurde z.B. der Begriff des «Bewerbers» durch jenen des «Teilnehmers» ersetzt, da der Teilnehmer mit seiner Teilnahme am Wettbewerb mit dem Veranstalter einen Vertrag abschliesst; er ist in diesem Sinne kein Bewerber mehr.

Weiter wurde der Begriff «Projekt» - wo angezeigt - mit «Wettbewerbsarbeit» ersetzt. Damit wird dokumentiert, dass ein Wettbewerb nicht allein über architektonische Belange durchgeführt werden kann, sondern durchaus auch über Belange, welche sich weniger gut unter dem Begriff «Projekt» erfassen lassen.

### Ordnung für Bauingenieurwettbewerbe 153

In bezug auf die Preissummen (Anpassung an die SIA-Ordnung 102) wurde beschlossen, die entsprechenden Artikel 25 und 26 der SIA-Ordnung 153 ebenfalls einer sinngemassen Teilrevision zu unterziehen (Anpassung an die SIA-Ordnung 103).

### Ordnung für Leistungen und Honorare der Architekten 102

Artikel 10 der SIA-Ordnung 102, Studienauftrag an mehrere Architekten, hat sich in vielen Belangen als attraktives Instrument erwiesen. Dabei hat sich aber gezeigt, dass der Studienauftrag nicht nur für kleinere Bauvorhaben, für die er eigentlich gedacht war, interessant sein kann. Bauherren wollen deshalb oft auch bei grösseren Objekten die Vorteile des Studienauftrages mit denen des Wettbewerbs kombinieren,

um die Entsch digungssummen niedrig zu halten. Da dies gemäss den SIA-Ordnungen nicht zulässig ist, ergibt sich ein «rechtloser Zustand», bei dem nicht nur die Entschädigungsfragen willkürlich gehandhabt werden, sondern auch andere wichtige Aspekte des Verfahrens (Beizug von Experten, Beachtung des geistigen Eigentums usw.). Es scheint deshalb unumgänglich, den Artikel 10 der LHO 102 durch eine Empfehlung zu ersetzen, die diese Mängel durch eine der Praxis angepasste Regelung ersetzt.

\*

Die vorstehend umschriebenen Revisionsdokumente sind für eine allgemeine Vernehmlassung freigegeben worden. Interessenten können die Unterlagen beim SIA-Generalsekretariat (Frau E. Kunz, Tel. 01/201 15 70) beziehen. Ende der Einsprachefrist ist der 15.6.1991.

## Anwenderkurse zur Empfehlung SIA 380/1 «Energie im Hochbau»

Mit der Inkraftsetzung der Wärmedämmvorschriften des Kantons Zürich am 1. Januar 1991 werden vom Amt für technische Anlagen und Lufthygiene Einf hrungstagungen durchgeführt. Ergänzend dazu werden vom SIA Anwendungskurse zur Empfehlung SIA 380/1 «Energie im Hochbau» durchgeführt, die sich spezifisch an die im Kanton Zürich tätigen Planer wenden.

### Ziel der Kurse

Mit der Empfehlung 380/1, Energie im Hochbau, hat der SIA ein praxisgerechtes Instrument geschaffen, welches die Qualität eines Bauwerkes bereits im Planungsstadium zu erfassen gestattet. Die Öffentlichkeit hat ein Interesse daran - ja einen Anspruch darauf - dass dieses Hilfsmittel konsequent und von jedem Fachmann sowie von jeder Bauherrschaft den Bauten zugrunde gelegt wird. Der Kurs erstrebt die Umsetzung dieser Kenntnisse in die Praxis.

### Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekten, Ingenieure, Behördenvertreter und Baufachorgane. Grundlegende Kenntnisse, wie z.B. Berechnung von k-Werten, werden vorausgesetzt.

### Referenten

Als Referenten wirken qualifizierte Fachleute aus den Gebieten Bau und Haustechnik sowie Vertreter der Kantonalen Energiefachstelle mit.

### Programm

1. Kurstag: 9.00: Orientierung über den Kursablauf. Das Normenwerk des SIA im Energiebereich, 9.15: Die W rmed mmvorschrift des Kantons Zürich, Einführung in das Beispiel «Kirchgasse»: Einzelanforderungen Beispiel «Kirchgasse»: Heizenergiebedarf, 13.00: Mittagessen, 14.00: Beispiel «Kirchgasse»: Nutzungsgrad Gebäude mit gemischter Nutzung: Vorgehen, Grenzwerte, Einführung in das Beispiel «Jurastrasse» (Hausaufgabe), Diskussion, 17.45: Schluss des ersten Tages.
2. Kurstag: 9.00: Beispiel «Jurastrasse»: Heizenergiebedarf, Diskussion der Hausaufgabe, Beispiel «Jurastrasse»: Nutzungsgrad, besondere Fragen, z.B.
  - technische Fragen zu SIA 380/1
  - vorhandene Software
  - Aufgabenteilung zwischen den Beteiligten
  - Honorierung energiebezogener Leistungen, 12.45: Schluss des Kurses.

### Daten und Orte:

Kurs Nr. 1: Winterthur, 27. Mai/10. Juni 91, Kurs Nr. 2: Zürich, 5. Juni/13. Juni 91.

### Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder SIA Fr. 390.-, Nichtmitglieder Fr. 450.-. Im Teilnehmerbeitrag sind inbegriffen: Kursunterlagen (ohne



SIA 380/1), Mittagessen am ersten Kurstag, Pausenerfrischungen.

#### Auskunft und Anmeldung:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70 (allgemeine Auskünfte) oder SIA, R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12 (Kursbelegung).

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## La société de consommation amorce-t-elle son déclin?

### XXVIe Séminaire du Mont-Pèlerin

Le XXVIe Séminaire du Mont-Pèlerin sera consacré à l'étude et à l'échange d'expériences sur un thème de grande actualité. Selon la tradition, ce Séminaire est organisé par les sociétés énumérées ci-après:

Société suisse des ingénieurs et des architectes, Section genevoise et vaudoise, Société d'études économiques et sociales, Lausanne, SEES, Société d'étude de la Prévision et de la Planification, Lausanne, SEPP

Lieu: Mont-Pèlerin sur Vevey

Date: Vendredi 21 juin 1991

#### Programme:

9.00: Accueil. 9.15: Bienvenue (*Michel Ducrest*, ancien président de la SIA, section genevoise). Introduction (*Olivier Reverdin*, président du séminaire). Vue sous l'angle helvétique (*G.-André Chevallaz*, ancien conseiller fédéral). La société de consommation en question: genèse et articulation de sa contestation (*Antoine Maurice*, sociologue, journaliste). L'épuisement des ressources (*Jacques Neiryck*, prof. EPFL). Mais qu'est-ce que la société de consommation? (*François Schaller*, professeur). 12.30: Apéritif-buffet. L'incidence de l'économie qualitative sur la demande des consommateurs (*Emilio Fontela*, économiste, professeur à l'Université de Genève). De la consommation de produits à la consommation de services (*O. Giarini*, professeur, membre du Club de Rome). L'histoire a-t-elle une fin? (*Jacques Freymond*, président du Centre européen de la culture). 17.00: Synthèse et discussion (*Olivier Reverdin*, professeur honoraire, ancien conseiller aux Etats)

#### Inscription:

SIA, Section genevoise, 67, rue de Saint-Jean, 1211 Genève 11, jusqu'au 31 mai 1991.

Prix par personne: Fr. 120.- membres des sociétés organisatrices, Fr. 140.-

non membres, Fr. 50.- journalistes, Fr. 30.- étudiants.

Prix de la journée: ces prix s'entendent tout compris, inclus les cafés servis à la pause du matin et les boissons au cours du buffet (vin et eau minérale).

Le montant de l'inscription doit être versé au compte de chèques postaux 12-12528 SIA, Genève, au moyen du bulletin qui sera adressé dès réception du bulletin d'inscription.

## Sektionen

### Aargau

#### N3: Exkursion

Am Freitag, 14. Juni 1991, veranstaltet die Sektion Aargau eine Exkursion zum Thema Bözberg- und Habsburgtunnel.

#### Programm:

14.00 Treffpunkt Informationspavillon Bözbergtunnel, 14.15 Baustellenbesichtigungen. Führung: *A. Erne*, Kantonsingenieur, *E. Beusch*, Chef Brücken- und Tunnelbau.

- Bözbergtunnel: Vortrieb im Tunnel, Tübbingfabrikation,
- Habsburgtunnel: Schildvortrieb, Firststollen
- Aarebrücke: Freivorbau, Badschachenbrücke.

Anschliessend Aperitif, 17.30 Imbiss in der Kantine Bözbergtunnel, 19.00 Ab-

schluss. Anmeldungen werden bis zum 1. Juni 1991 erbeten an: Dr. M. Grenacher und Partner, dipl. Bauing. ETH/SIA/ASIC, Fröhlichstr. 29, 5220 Brugg.

## Bern

### Besichtigung der Ecole cantonale de langue française

Im Rahmen der Reihe «De cinq à sept/ Besichtigung jüngst fertiggestellter Werke» kann am Freitag, 31. Mai, um 17 Uhr die Ecole cantonale de langue française, Bern, besichtigt werden. Treffpunkt ist der Pausenplatz Jupiterstrasse 2, Bern; die Führung besorgen *Beat Häfliger*, SHG Architekten, und *David Bosshard*, Stöckli, Kienast & Koepfel.

## Bern

### Waldrundgang mit Picknick

Im Rahmen der kantonalen Veranstaltung «Rendez-vous Berner Wald» organisiert die SIA-Sektion Bern mit der Unterstützung des burgerlichen Forstamtes von Bern am Gurten-Südhang einen Waldrundgang mit anschliessendem Picknick. An verschiedenen Beispielen werden Betriebsform, Verjüngungsvorgang und Pflegemassnahmen des Waldes erläutert.

Der Rundgang findet am Samstag, 1. Juni 1991, um 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Jennerhausweg, Waldrand oberhalb Blinzern, Endstation Bus Nr. 23. Anmeldung an die Sektion Bern.

## CRB

### Neue Arbeitsgruppen

In der nächsten Zeit werden Arbeitsgruppen gebildet, um NPK-Kapitel neu zu erarbeiten oder zu revidieren. Fachleute, die in einer Arbeitsgruppe mitmachen möchten, sind willkommen. Sie können sich melden: CRB, Sekretariat Technik, Frau B. Hofmann, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 01/451 22 88, Fax 01/241 43 11.

Kap. Nr.	Titel	Fachbereich	Arbeitsbeginn Arbeitsgruppe
387	Sicherheitstüren	H	Mai 1991

### Vernehmlassungen

Für folgende Kapitel wird in nächster Zeit die Vernehmlassung durchgeführt. Interessierte können ein Vernehmlassungsexemplar anfordern beim CRB, Sekretariat Technik, Frau B. Hofmann, Tel. 01/451 22 88, Fax 01/241 43 11.

Kap. Nr.	Titel	Sprache	Termin von - bis
153	Übertragungsleitungen	D	30. 5.-30. 9.91
153	Conduites de transmission	F	15.10.-15.12.91
211	Terrassements	F	1. 9.- 1.11.91
212	Terrassements en fouilles	F	1. 9.- 1.11.91
311	Terrassements exécutés par l'entreprises de maçonnerie	F	1. 9.- 1.11.91
382	Aussentüren aus Holz	D	19. 4.-17. 6.91
382	Portes extérieures en bois	F	17. 6.-17. 8.91
384	Tore aus Metall	D	15. 6.-15. 8.91
384	Grandes portes en métal	F	15. 8.-15.10.91